

|  |               |  |
|--|---------------|--|
| <b>Landeshauptstadt Magdeburg</b><br>- Der Oberbürgermeister - |               | Datum<br>10.08.2020                        |
| Dezernat<br>VI   | Amt<br>Amt 66 | <b>Öffentlichkeitsstatus</b><br>öffentlich |

I N F O R M A T I O N

**I0265/20**

| Beratung                                   | Tag        | Behandlung       |
|--|------------|------------------|
| Der Oberbürgermeister                      | 18.08.2020 | nicht öffentlich |
| Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr | 17.09.2020 | öffentlich       |
| Stadtrat                                   | 08.10.2020 | öffentlich       |

Thema: Sicherheit Klusdamm/Menzer Straße

**Mit Beschluss-Nr. 544-016(VII)20 (A0080/20) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 14.05.2020 den Oberbürgermeister gebeten,**

*„...bis spätestens 09. April 2020, die Straßen Klusdamm (ab Karl-Kühn-Weg) und die komplette Menzer Straße für die Zeit als Umleitungsstrecke besser für die Fußgänger und Radfahrer zu sichern. Es ist zu prüfen, ob die Menzer Straße in der Zeit als Umleitungsstrecke als „Tempo-20-Zone“ ausgewiesen und ob als zusätzliche Umleitungsstrecke der Feldweg zum Klusdamm vor dem BIKE INN (ab Pechau) ertüchtigt werden kann.“*

**Die Stadtverwaltung möchte über das Prüfergebnis informieren.**

Die Straße Alt Prester ist zurzeit voll gesperrt. Grund dieser Sperrung sind Arbeiten der Städtischen Werke Magdeburg am Kanal- und Trinkwassernetz.

Die örtlichen Gegebenheiten lassen keinen Verkehr durch das Baufeld zu. Aus diesem Grund ist die einzige Umleitungsmöglichkeit die Umleitung über die Straße Klusdamm und Menzer Straße.

Die nicht optimale Umleitungsführung durch die Menzer Straße auf Grund der Vollsperrung der Straße Alt Prester ist der Straßenverkehrsbehörde bekannt. Diesbezüglich gab es mehrere Ortstermine mit Vertretern der Polizei, Feuerwehr, der MVB und Vertretern der GWA Ostelbien. Es gab verschiedene Vorschläge, die genannte Umleitungsstrecke sicherer zu machen. Aus diesen resultieren der durch Absperrbaken abgetrennte Gehweg und die Geschwindigkeitsreduzierung auf 10 km/h.

An den jeweiligen Kreuzungsbereichen wurde mit Verkehrszeichen auf die Gleichrangigkeit der Straßen hingewiesen. Es gibt auf Grund der örtlichen Gegebenheiten leider keine andere Möglichkeit den Verkehr umzuleiten. Das Schild „Tempo-30-Zone“ an der Einmündung der Luisenthaler Straße ist weder verdeckt noch schlecht erkennbar. Um den Feldweg vor dem BIKE INN zu ertüchtigen, wäre ein kompletter Straßenbau mit einer Länge von ca. 1000 m erforderlich. Dies ist wirtschaftlich schwer darstellbar.

Dr. Scheidemann